

- 46) **Gold und Glitter im frommen Leben.** Von P. J. M. L. Monsabré aus dem Predigerorden. Frei autorisierte Uebersetzung von L. Waltherr, Kaplan. Neunte Auflage des Originals. Mit oberhirtlicher Druckerlaubnis. München 1892. Verlag von J. Seyberth XII und 182 S. Preis M. 1.80 = fl. 1.12.

In diesem kleinen Werkchen führt uns der berühmte Conferenzzredner an der Notre Dame-Kirche in Paris Bilder der wahren und falschen Frömmigkeit vor Augen und bietet nicht nur dem praktischen Seelenführer zur Leitung der ihm anvertrauten Seelen eine Fülle der besten Gedanken in einer edlen und würdigen Sprache dar, sondern auch der fromme Laie wird hier einen sicheren Führer auf dem Wege der christlichen Vollkommenheit finden. Die wiederholten Auflagen, welche das Original in Frankreich bereits erlebt hat, geben Zeugnis für den hohen Wert dieses Büchleins. Die Ausstattung ist elegant, der Preis ein mäßiger; es dürfte daher die Anschaffung desselben jedermann bestens empfohlen werden.

Seitenstetten.

P. Ludwig Deboys, Subprior.

- 47) **Cardinal Lavigerie.** Eine populäre Biographie. Aus dem Französischen des Msgr. Lefur und Abbé Petit frei übersezt von Josef Blerich, Reallehrer. — Mit einem getreuen Bildnis des Kirchenfürsten, sowie einem Anhang des Uebersetzers. Stuttgart. Druck und Verlag von Strecker und Moser. 1893. 224 S. Preis M. 2.50 = fl. 1.55.

Afrika und Lavigerie! Zwei Namen, die jetzt unzertrennbar verbunden sind und es bleiben werden für ewige Zeiten. Lavigerie, der Apostel Afrikas, der, ein zweiter Paulus, in seinem dunklen Welttheil allen alles geworden ist; der sich buchstäblich im Dienste der Menschheit und der Sache Gottes bis zum letzten Athemzuge aufgezehrt hat und dafür so oft in seinem Leben mit Verkennung, Ungerechtigkeit und Verleumdung belohnt wurde: er hat bereits — so dürfen wir hoffen — den ewigen Lohn im Himmel erhalten. Doch in seinen geistigen Söhnen und Töchtern, in den „Weißen Vätern und Schwestern“ und in den „bewaffneten Brüdern der Sahara“, sowie auch in den Afrika-Vereinen, die seine indirecte Schöpfung sind, lebt und wirkt sein großer Geist noch immer fort; er wird fortwirken so lange, bis das Riesenwerk, das er begonnen hat, vollendet, bis die Schmach und Schande der Menschheit, die barbarische Sklaverei, beseitigt, bis die Evangelisierung Afrikas durchgeführt und auch dieser Erdtheil mit Europa verbunden sein wird durch die Bande des Glaubens und der Sitte.

Die Bewunderung und Anerkennung dieses wahrhaft großen und heiligmäßigen Mannes auch bei uns Deutschen immer weiter zu verbreiten und eben dadurch unsern Eifer für die Arbeit an seinem großen Werke noch mehr zu erwärmen, das ist der Zweck der vorliegenden Biographie. Das französische Original, nach welchem sie bearbeitet ist, hat aus einer Quelle geschöpft, wie sie nicht besser sein kann, nämlich aus den documents biographiques sur le cardinal Lavigerie des Msgr. Grussenmeyer, eines Generalvicars des verstorbenen Primas von Afrika. Die Uebersetzung ist eine ganz freie; in frischer, formgewandter Sprache führt sie uns die so inhaltsreiche Lebensgeschichte Lavigeries und seine unsterblichen Verdienste um Afrika vor Augen. — Dr. Wilhelm v. Reiser, Bischof von Rottenburg, hat die Widmung dieser Uebersetzung freundlichst angenommen und wünscht dem Buche die weiteste Verbreitung. Wir können natürlich nichts besseres thun, als uns diesem von so hoher Stelle ausgesprochenen Wunsche anzuschließen und möchten die Anschaffung dieses äußerst interessanten und auch hübsch ausgestatteten Buches aufs wärmste empfehlen.